

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 175

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 30. Juli
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 30 juillet
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 175

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Betriebseinnahmen von Privatbahnen. — Massnahmen zur Einschränkung des Kohlenverbrauchs.

Sommaire: Registre du commerce. — Recettes d'exploitation de chemins de fer privés.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

Viehhandel. — 1917. 26. Juli. Nachtrag: Der Publikation betreffend den Eintrag Anna Schuler-Arnold in Malers (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1917, Seite 1207) ist noch nachzutragen, dass zwischen der Firmeninhaberin und ihrem Ehemann, Josef Schuler, gesetzliche Gütertrennung nach Art. 182 Z. G. B. besteht.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1917. 24. Juli. Unter dem Namen Allgemeine Krankenkasse Arlesheim besteht mit Sitz in Arlesheim eine Genossenschaft mit dem Zwecke, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen und bei deren Todesfällen an die Beerdigungskosten beizutragen. Sie soll ihre Mitglieder auch über eine gesunde Lebensweise aufklären und sich auf kantonalem und eidgenössischem Gebiet an passende Verbände anschliessen. Die Statuten sind am 11. April 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und der in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die Gemeinde Arlesheim. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise durch die Presse, öffentlichen Anschlag oder auf dem Zirkularweg. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person vom zurückgelegten 14. bis zum zurückgelegten 50. Altersjahr werden, sofern sie gesund, nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist und nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Bewerber ist verpflichtet, anzugeben: a) allfällig überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen; b) allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen; c) seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfall; und d) seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Der Eintritt ist auf einem von der Kasse aufgestellten Formular schriftlich zu erklären. Durch die Aufnahme werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Anmeldung zum Beitritt durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Der Bewerber hat ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular dem Präsidenten vorzuweisen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, mit Rekursrecht des Gesuchstellers an die Generalversammlung. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Vorschriften betreffend Gesundheitszustand und Altersgrenze keine Anwendung. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages, für Handwerkslehrlinge und Gesellen jedoch mit Bezahlung des ersten Monatsbeitrages. Eintretende Mitglieder, Freizügler, Handwerkslehrlinge und Gesellen von Handwerksmeistern und Etablissements in Arlesheim ausgenommen, bezahlen ein Eintrittsgeld nach folgender Skala: vom 14. bis 20. Altersjahr Fr. 1, vom 21. bis 25. Altersjahr Fr. 2, vom 26. bis 30. Altersjahr Fr. 3, vom 31. bis 35. Altersjahr Fr. 4, vom 36. bis 40. Altersjahr Fr. 5, vom 41. bis 45. Altersjahr Fr. 6, und vom 46. bis 50. Altersjahr Fr. 7. Erfolgt die Bezahlung des Eintrittsgeldes nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird letztere wirkungslos. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Todes, auf erfolgte schriftliche Austrittserklärung mit einmonatiger Voranzeige, infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, vorbehaltlich Art. 10, Abs. 1, des Bundesgesetzes, durch Ausschluss durch die Generalversammlung oder wenn die Genussberechtigung erschöpft ist. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Kassavermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, allmonatlich zum Voraus einen Beitrag zu bezahlen, der durch die Generalversammlung in einem Reglement festgesetzt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der aus neun Mitgliedern bestehende Vorstand; 3. die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident und der Kassier oder Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Robert Heller, Gerichtsschreiber, von Arlesheim, Präsident; Anton Schmieder, Bildhauer, von Bücken, Vizepräsident; Emil Bühlmann, Architekt, von Reinach, Kassier; August Sumpf, Sekundarlehrer, von Känerkinden, Aktuar; Karl Bühlmann, Spenglermeister, von Reinach; Alfons Leuthardt, Schreinermeister, von Arlesheim; Karl Heller, Sekretär, von Arlesheim; Frau Katharina Schaulin-Nestle, Schulabwärts, von Arlesheim, und Fräulein Mina Haner, Wirtin, von Arlesheim, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Arlesheim.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 26. Juli. Unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Neckertal besteht mit Sitz in Necker und von unbestimmter Dauer eine Genossen-

schaft nach Titel 27 O. R. Die Statuten datieren vom 28. Mai 1917. Zweck der Genossenschaft ist, jedem Mitgliede im Krankheitsfall eine Unterstützung und im Todesfall den Hinterlassenen einen Beitrag an die Beerdigungskosten zu gewähren. Die Kasse bildet eine Sektion des Kantonalverbandes der st. gallischen Krankenversicherungsvereine und gehört dadurch auch dem schweizerischen Konkordate für Freizügigkeit an und unterzieht sich demnach auch den Statuten des Kantonalverbandes und des schweizerischen Konkordates. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt sich über die Gemeinden Mogelsberg, Brunnadern, Oberhelfenschwil und Gantereschwil. Mitglied der Kasse kann jede im Tätigkeitsgebiet derselben sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie: a) Wenigstens 14 Jahre, aber nicht mehr als 45 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; b) nicht schon bei mehr als einer Krankenkasse versichert ist; c) nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Eintretende haben sich bei einem Kommissionsmitgliede mündlich oder schriftlich anzumelden. Ueber die Aufnahme entscheidet die Kommission. Die Mitgliedschaft beginnt erst mit der Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Quartalbeitrages. Erfolgt die Bezahlung nicht innert 14 Tagen nach erfolgter Aufnahmezustellung, so wird die Aufnahme wirkungslos. Bis zum 25. Altersjahr ist der Eintritt frei, nachher beträgt das Eintrittsgeld je nach dem Alter Fr. 1—4. Für Personen, welche in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand und Höchstalter keine Anwendung. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch den Austritt und durch den Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit mit dreimonatiger schriftlicher Voranzeige erfolgen. Der Monatsbeitrag wird alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Ergibt sich aus den Rechnungsergebnissen, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist die Generalversammlung oder die Kommission berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht der Kasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission, bestehend aus fünf Mitgliedern, und die Revisoren. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Zurzeit besteht die Kommission aus folgenden Mitgliedern: Emil Wild, Sticker, von und in Brunnadern, Präsident; Ulrich Baumgartner, Sticker, von Alt St. Johann, in Necker, Aktuar; Johann Gletting, Schreiner, von Gantereschwil, in Necker, Kassier; Sophie Stump, Arbeitslehrerin, von Oberhelfenschwil, in Brunnadern, und Anna Büchler, Hausfrau, von und in Mogelsberg.

Stickereigeschäft. — 26. Juli. Inhaber der Firma A. Weiss in St. Gallen ist Abraham Weiss, von Lodz (Russisch-Polen), in St. Gallen. Stickereigeschäft; Brühlgasse 50.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Epicerie, charcuterie, fruits, vins, etc. — 1917. 24. juillet. La raison Frédéric Müller, épicerie, charcuterie, fruits, légumes, vins et bière, à Lausanne (F. o. s. du c. des 5 janvier 1905 et 26 avril 1911), est radiée ensuite de remise de commerce.

Chapellerie. — 25 juillet. La raison Emile Maget, chapellerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 avril 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Chapellerie. — 25 juillet. Le chef de la maison Schmutz Th., successeur de Emile Maget, à Lausanne, est Théodore-Jacob Schmutz, de Heitenried (Fribourg), domicilié à Lausanne. Chapellerie; Place St-Laurent 28.

Produits chimiques et métallurgiques. — 26 juillet. La société en commandite Wassermann-Lieber & Cie., fabrique de produits chimiques et métallurgiques, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 décembre 1915), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de mille francs de Gottfried Lieber, père, est éteinte et également radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Wassermann & Cie» (F. o. s. du c. du 14 décembre 1915).

26 juillet. Wassermann & Cie, The Antiglossol Company Ld Lausanne, société en commandite ayant son siège à Lausanne, fabrique de produits chimiques-techniques (F. o. s. du c. du 14 décembre 1915). Le commanditaire Gottfried Lieber, père, s'est retiré de la société, sa commandite de mille francs est éteinte et radiée. Emilie dite Emmeline née Lieber, femme de Hugo Wassermann, de Lausanne, y domiciliée, qui vit avec son mari sous le régime de la séparation de biens, est entrée comme commanditaire pour la somme de quatre mille francs. La société prend pour nouvelle raison Wassermann & Cie, avec sous-titre, «The Antiglossol Company Ld Lausanne» et «Laboratoire Castolin». Le genre d'affaires actuel est: fabrique de produits chimiques-techniques et métallurgiques. La société a repris l'actif et le passif de la société en commandite «Wassermann-Lieber & Cie» radiée (F. o. s. du c. du 14 décembre 1915).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebseinnahmen von Privatbahnen — Mai — Recettes d'exploitation de chemins de fer privés

(Beträge in Franken — Montants en francs)

Betriebs-Länge Longueurs d'exploitation km		Linien — Lignes	Personen Voyageurs		Güter* Marchandises*		Verschiedenes Divers		Total		per km		Januar — Mai Janvier — Mai		
1916	1917		1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	
Normalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — Voies normales (de plus de 10 km de longueur)															
118	118	Bern-Lötschberg-Simplon	77,929	96,500	244,935	180,000	11,083	11,000	333,947	287,500	2,830	2,436	1,530,231	1,371,159	
43	43	Bern-Neuenburg	66,167	70,300	46,850	43,200	2,785	2,800	115,802	116,300	2,693	2,705	480,106	496,530	
21	21	Bern-Schwarzenburg	13,504	15,200	14,631	13,600	693	700	28,828	29,500	1,373	1,405	116,985	123,657	
62	62	Bodensee-Toggenburgbahn	83,556	92,200	62,396	57,900	3,980	3,100	149,932	153,100	2,418	2,470	674,648	691,739	
19	19	Bulle-Romont	8,300	8,500	28,653	26,200	85	85	37,038	34,785	1,949	1,831	161,883	149,295	
41	41	Burgdorf-Thun	30,034	29,000	46,124	44,000	—	5,000	76,158	78,000	1,858	1,902	309,852	341,755	
43	43	Emmentalbahn	40,876	37,000	60,568	60,000	—	12,000	101,444	109,000	2,359	2,535	470,229	481,047	
24	24	Erlenbach-Zweismimmen	10,073	12,500	15,591	15,500	1,126	1,000	26,790	29,000	1,116	1,208	119,141	127,692	
33	33	Freiburg-Murtens-Ins	18,311	18,991	16,102	15,400	1,342	1,160	35,755	35,191	1,058	1,066	147,282	144,886	
34	34	Güretalbahn	29,332	33,000	32,537	31,500	1,968	2,000	63,337	66,500	1,878	1,956	285,455	301,512	
26	26	Huttwil-Wolhusen	9,120	8,300	21,777	17,700	222	2,250	31,119	28,250	1,197	1,087	141,785	135,907	
15	15	Langenthal-Huttwil	10,369	9,800	21,126	18,500	582	1,100	32,077	29,400	2,188	1,960	144,296	152,012	
20	20	Martigny-Orsières	6,872	7,646	4,724	4,297	—	53	11,596	12,001	580	600	41,146	44,684	
43	43	Mittelthurgau-Bahn	17,804	19,500	16,445	17,700	1,522	3,321	35,774	40,521	832	942	147,682	170,555	
14	14	Pont-Brassus	3,475	3,000	3,702	4,000	—	—	7,177	7,000	513	500	29,346	35,753	
14	14	Porrentruy-Bonfol	5,079	5,240	3,066	2,660	215	100	8,360	8,000	597	571	38,955	43,524	
25	25	Ramsel-Sumiswald-Huttwil	5,182	7,600	6,465	6,400	187	1,400	15,834	15,400	633	616	74,447	76,309	
25	25	Saignelégier-Glovelier	5,945	6,450	6,867	6,200	700	850	13,512	13,500	540	540	56,325	57,470	
55	55	Seetalbahn	37,220	37,700	50,499	54,000	3,353	3,600	91,072	95,300	1,656	1,733	371,571	405,354	
12	12	Sensetalbahn	3,618	2,800	6,701	5,400	567	1,172	10,886	9,372	907	781	46,685	38,612	
19	19	Sihltalbahn	17,812	24,400	23,229	22,800	1,518	1,000	42,659	48,200	2,245	2,536	175,854	183,478	
23	23	Solothurn-Münster	12,613	12,000	25,951	25,000	—	3,000	38,564	40,000	1,677	1,739	154,565	156,267	
12	12	Spiez-Erlenbach	6,900	8,200	9,239	9,000	908	900	17,047	18,100	1,421	1,509	72,363	78,118	
50	50	Südostbahn	55,227	60,500	38,407	39,500	1,560	1,800	95,194	101,800	1,904	2,036	319,147	365,223	
40	40	Tessalbach	28,486	31,500	31,462	27,500	4,052	3,954	64,000	62,954	1,800	1,574	254,711	265,604	
26	26	Uerikon-Baumä	5,499	4,500	7,917	8,500	470	512	13,886	13,512	534	520	55,850	63,255	
14	14	Val-de-Travers	12,282	10,500	14,061	15,500	—	2,182	26,348	26,182	1,882	2,013	109,135	126,164	
Schmalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — Voies étroites (de plus de 10 km de longueur)															
12	12	Aarau-Schöftland	7,855	9,200	5,835	5,480	361	330	14,051	15,010	1,170	1,251	57,983	66,519	
12	12	Aigle-Orion-Monthey	5,168	5,800	1,127	1,750	21	22	6,316	7,572	526	630	27,794	33,752	
22	22	Aigle-Sépey-Diablerets	6,512	5,997	15,033	12,882	122	125	21,667	19,004	942	826	88,200	80,730	
10	10	Allaman-Aubonne-Gimel	3,465	3,800	1,165	1,690	—	2,928	4,630	8,418	463	842	19,412	36,950	
26	26	Appenzeller-Bahn	19,450	17,000	11,967	15,000	226	226	31,643	32,226	1,217	1,239	137,411	158,009	
20	20	Appenzeller Strassenbahn	25,374	24,000	8,360	10,000	—	—	33,734	34,000	1,687	1,700	141,230	158,758	
32	32	Bellinzona-Mesocico	9,425	9,589	7,335	8,459	331	79	17,091	18,127	534	566	69,951	69,637	
32	32	Berner Oberlandbahnen	6,681	8,000	4,188	5,100	—	—	10,869	13,100	340	409	44,894	66,723	
61	61	Berninabahn	8,779	8,000	20,306	30,000	344	500	29,429	38,500	482	631	162,832	159,891	
10	10	Bern-Worb	11,946	14,800	2,660	2,300	1,198	91	15,804	17,191	1,580	1,719	64,377	72,598	
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chesières	6,786	6,500	6,133	4,988	24	20	12,943	11,508	923	822	73,216	76,678	
14	14	Biasca-Acquarossa	4,130	4,261	3,197	4,079	186	—	7,513	8,340	537	599	33,251	36,090	
21	21	Biel-Teuffelen-Ins-Bahn	—	13,125	—	2,275	—	200	—	15,600	—	743	—	53,510	64,940
30	30	Bière-Apples-Morges	9,709	8,800	6,147	6,200	93	85	15,949	15,085	531	508	64,316	64,940	
17	17	Birsigalbahn	35,873	41,259	2,590	3,046	29	32	35,492	44,337	2,264	2,608	155,108	186,881	
19	19	Bremgarten-Dietikon	13,622	16,500	4,672	6,660	306	300	18,600	23,360	979	1,229	74,414	90,268	
26	26	Chur-Arosa	13,982	17,409	26,280	23,471	470	1,080	40,732	41,960	1,548	1,614	196,040	229,859	
17	17	Forebahn	8,699	12,414	2,486	2,707	237	40	11,422	15,261	672	892	42,232	48,558	
18	18	Frauenfeld-Wil	9,205	8,995	7,226	7,531	87	81	16,518	16,607	918	923	69,074	74,281	
47	47	Furka-Bahn	5,333	6,000	6,454	8,300	137	125	11,924	14,425	284	344	49,816	65,302	
49	49	Grüyère. Chemins de fer électriques	26,041	26,438	46,394	46,429	892	842	73,327	73,709	1,496	1,504	316,166	332,811	
15	15	Langenthal-Jurabahn	6,790	6,778	1,966	2,603	75	75	8,321	9,456	568	630	40,529	47,231	
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	3,797	10,141	12,305	15,136	510	—	21,612	25,277	901	1,053	97,217	106,685	
11	11	Leuk-Leukerbad	2,493	1,760	3,463	2,000	—	—	5,956	3,750	542	341	10,475	15,461	
28	28	Locarno-Pontebrolla-Bignasco	7,920	8,631	4,935	4,964	—	97	12,355	13,692	459	489	51,159	53,093	
13	13	Lugano-Ponte-Tresa	10,421	9,887	2,071	2,167	58	51	12,550	12,105	958	931	60,988	57,214	
19	19	Martigny-Chatelard	2,349	3,400	1,565	3,450	546	570	4,460	7,420	435	824	4,460	7,420	
13	13	Montney-Champéry-Morgins	4,451	4,690	3,493	3,090	27	63	7,971	9,763	613	753	32,099	44,346	
76	76	Montreux-Oberland bernois	48,893	58,120	34,555	39,480	700	700	85,648	93,300	1,101	1,228	356,664	433,041	
20	20	Nyon-St-Cergue-Morez	—	7,463	—	4,472	—	620	—	12,555	—	628	—	48,776	—
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	6,274	5,200	3,325	4,400	572	227	9,171	9,827	539	578	35,361	42,197	
277	277	Rhätische Bahn	106,446	168,100	252,130	253,000	3,184	3,900	361,760	425,000	1,306	1,534	1,827,684	2,044,177	
11	11	Rolle-Gimel	2,453	2,567	1,280	1,607	11	246	3,744	4,320	340	393	15,349	14,787	
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	12,957	13,200	8,343	10,200	28	21	21,328	23,421	790	867	87,596	113,788	
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	11,835	12,800	2,397	3,760	119	100	14,351	16,660	1,435	1,666	64,022	69,488	
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	9,588	10,100	3,896	4,500	—	—	13,484	14,600	710	765	54,738	62,256	
14	14	Sernfthalbahn	4,165	4,400	4,355	4,100	1,200	1,200	9,720	9,700	694	693	39,714	41,936	
27	27	Solothurn-Bern-Bahn	23,767	24,600	4,089	5,200	214	200	28,070	30,000	1,040	950	59,074	63,363	
23	23	Stansstad-Engelberg	9,117	12,200	7,736	9,560	263	300	17,116	22,060	744	959	59,074	83,363	
26	26	Steffisburg-Thun-Interlaken	15,593	19,600	2,422	2,724	7	13	18,022	22,337	693	859			

Massnahmen zur Einschränkung des Kohlenverbrauchs

(Bundesratsbeschluss vom 28. Juli 1917.)

1. Die schweizerischen Transportanstalten haben die Ausgabe von Generalabonnements, mit Ausnahme derjenigen für 3 Monate, mit sofortiger Wirksamkeit einzustellen.

2. Hinsichtlich der mit Dampf betriebenen Strecken der schweizerischen Transportanstalten wird der Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen auf den 1. September 1917 ausser Kraft gesetzt, und es haben

demgemäss von diesem Zeitpunkte an Gesellschaften, Schulen, Ferienkolonien und Kadettenkorps für diese Strecken gewöhnliche Billets zu lösen.

3. Bestellungen von Extrazügen und Extraschiffen zur Fahrt auf den mit Dampf betriebenen Strecken dürfen von den Transportanstalten vom 1. August 1917 an nicht mehr angenommen werden.

Vorbehalten bleiben Notfälle und militärische Anordnungen.

4. Das Post- und Eisenbahndepartement wird mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

BENZ

ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.

Eigene Ladestation

Fabrique de Piles électriques S. A. à Sonceboz

Kraftübertragungswerke Rheinfelden A.-G.

4½% Anleihe von Fr. 5,000,000 = Mk. 4,050,000 von 1901

Auslosung von Teil-Schuldverschreibungen

Gemäss den Bedingungen des Anleiheens vom 30. Oktober 1901 hat am 11. Juli 1917 die elfte planmässige Ziehung von 174 Teil-Schuldverschreibungen stattgefunden und es sind dabei folgende Teil-Schuldverschreibungen zur Rückzahlung auf den 1. Januar 1918 ausgelost worden:

Nr.	030	614	1012	1698	2233	2756	3187	3752	4074	4493
	052	678	1036	1699	2234	2768	3205	3784	4092	4512
	077	683	1062	1725	2260	2811	3242	3792	4133	4535
	078	685	1084	1739	2302	2844	3268	3842	4136	4618
	108	767	1137	1833	2347	2861	3291	3855	4141	4629
	172	779	1211	1836	2361	2879	3299	3879	4144	4681
	180	781	1220	1890	2383	2925	3333	3895	4148	4729
	242	813	1231	1907	2386	2937	3387	3907	4159	4805
	246	819	1259	1950	2449	2939	3400	3913	4175	4811
	257	822	1337	1974	2491	3033	3442	3920	4192	4901
	303	843	1396	1975	2514	3044	3447	3926	4218	4946
	323	888	1509	1985	2536	3054	3448	3940	4285	4988
	337	912	1526	1989	2540	3070	3451	4005	4287	
	385	927	1540	2008	2541	3073	3522	4021	4320	
	430	939	1550	2086	2579	3084	3563	4056	4373	
	434	971	1564	2175	2596	3093	3583	4058	4382	
	545	990	1581	2184	2668	3094	3709	4063	4431	
	562	991	1655	2206	2722	3149	3727	4069	4447	

Diese Titel werden vom Verfalltag an zum Nennwert und einem Zuschlag von 2%, also mit Fr. 1020.— oder Mk. 826.20 per Teil-Schuldverschreibung von Fr. 1000.— oder Mk. 810.—, spesenfrei eingelöst:

in Franken durch die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen, durch den Schweiz. Bankverein in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf,

in Mark durch die Gesellschaftskasse in Badisch Rheinfelden, durch die Berliner Handelsgesellschaft in Berlin, durch die Deutsche Bank in Berlin, durch die Nationalbank für Deutschland in Berlin, durch das Bankhaus Delbrück Schickler & Co. in Berlin, durch das Bankhaus Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a. M., durch die Deutsche Bank, Filiale Frankfurt in Frankfurt a. M.

Auf den gezogenen Teil-Schuldverschreibungen werden Zinsen über den Verfalltag hinaus nicht vergütet.

Die Teil-Schuldverschreibungen sind mit sämtlichen unverfallenen Zinsscheinen einzuweisen. Fehlende Zinsscheine werden am Kapitalbetrage in Abzug gebracht.

Von den früher zur Rückzahlung ausgelosten Teil-Schuldverschreibungen sind bis heute noch nicht zur Einlösung vorgewiesen worden: (4358 Q) 1921.

Nr. 152, 166, 1080, 3505, 4259, 4712.

Badisch Rheinfelden, den 13. Juli 1917.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden.

Comptoir Th. Eckel A.-G.

Einladung

zur

III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 16. August 1917, nachmittags 2½ Uhr im Geschäftslokal, Centralbahnstrasse 9 in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung u. Bilanz pro 1916/17. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.

2. Beschlussfassung über die Verwendung d. Reingewinnes.

3. Wahl der Kontrollstelle pro 1917/18.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 7. August 1917 an im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Besitz von Aktien vom 13. August an bei der Gesellschaft bezogen werden. (P 4376 Q) 1924:

Basel, den 27. Juli 1917.

Der Verwaltungsrat.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 11 août 1917, à 2½ heures du soir au bureau de la fabrique à Sonceboz

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916/1917, arrêté au 30. avril 1917.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1917/1918.
- 5° Divers.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter ses actions.

En vertu de l'art. 641 C. O., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée au siège social à Sonceboz. (6061 J) 1928.

Sonceboz, le 27 juillet 1917.

Le président du conseil d'administration.

Wäsche-Industrie E. G. in Zürich in Liqu.

Einladung zur Generalversammlung

für den 14. August 1917, vormittags 11 Uhr im Geschäftslokal, Gerbergasse 2

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Liquidators.
2. Konstatierung der Tilgung der Schulden und der Verteilung des Vermögens der Genossenschaft.
3. Beschlussfassung über Streichung der Genossenschaft im Handelsregister. 1922 I

Für Wäscheindustrie E. G.

Der Liquidator:

MARCEL BLOCH.

AVIS

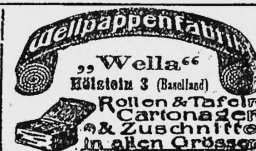
Le titre suivant de la Banque Populaire Suisse; arrondissement de Saignelégier, Part sociale N° 2794, de fr. 1000 avec coupons pour 1916 et 1917, en faveur de M. Alcide Eugène BAUME, en son vivant fabricant d'horlogerie aux Bois, ayant été détruit ou égaré, nous avisons tout porteur éventuel d'avoir à nous le présenter dans le délai de 6 mois, sinon il sera annulé et il en sera dressé un duplicata.

Saignelégier, le 27 juillet 1917.

Banque Populaire Suisse

La Direction.

(1868 S) 1925 I



Fabrique
à vendre
Ecrire sous A 24305 L
Publicitas S.A., Lausanne

Vermouths
Asti Champagne
Ciravegna & Co., fabric. Genève

Amerik. Buchführung lehr gründl.
durch Unterrichtsbücher. Erfolg
gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch,
Bücher-Exp., Zürich. B15. 2 1522

Société Electrique Vevey-Montreux

EMPRUNTS

3½ % du 13 septembre 1896

et

4½ % du 26 septembre 1912

Par suite de tirage au sort sont sortis les numéros ci-dessous désignés :

Pour l'emprunt 3½ % :

289, 339, 387, 483, 493, 540, 599, 601, 629, 719, 738, 766, 818, 916, 919, 1115, 1216, 1246, 1249, 1309, 1373, 1375, 1487, 1505, 1536, 1625, 1640, 1672, 1773, 1827, 1862, 1874, 2006, 2077, 2210, 2236, 2253, 2311, 2426, 2438, 2545, 2639, 2817, 2852, 2929, 3209, 3426, 3661, 3675, 3678, 4146, 4316, 4389, 4643, 4704, 4989.

Pour l'emprunt 4½ % :

458, 1459, 1420, 1768, 3224, 3744, 3864, 4292, 4493, 5067, 6737, 6912, 6995, 8568, 8699, 8733, 9191, 9245, 9572, 9898.

Le remboursement des titres précités s'effectuera, pour les deux emprunts, à partir du 31 octobre prochain, date à laquelle ils cesseront de porter intérêt, aux domiciles suivants :

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, et dans ses agences.

Société de Banque Suisse, Bâle et Zurich.

Société de Crédit Suisse, Genève.

Union Financière, Genève.

Du Pasquier, Montmollin & Cie, Neuchâtel.

Berthoud & Cie, Neuchâtel.

Banque de Montreux, à Montreux, et dans ses agences.

Société Electrique Vevey-Montreux, Territet (Les Jumelles). (1814 M) 1880!

EMPRUNT 4½ %

Les titres seront remboursés à raison de 101 % conformément au contrat d'emprunt.

EMPRUNT 3½ %

Des titres sortis aux tirages précédents, il reste à rembourser l'obligation N° 1701 sortie au tirage du 6 juillet 1914.

K. Schaffer

Lager und Verkaufsstelle von
Schäffer & Budenberg G. m. b. H., Zürich
Stampfenbachstrasse 61

Maschinen- und Dampfkessel-



Armaturen

(3741 Z)



Achetons

aux meilleurs prix du jour 1911

Acier de ressort

en barres rectangulaires de 108 à 115 mm de largeur sur 11 à 12 mm d'épaisseur.

Offices sous P 2030 N à Publicitas S. A., Neuchâtel.

la comprimée und abgedrehte, blanke

STAHLWEILEN

Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel

171

Blank und präzès gezogene

1 U

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite, Schlackenfreies Verpackungsbandeisen.

GRAND PRIX: Schweiz. Landesausstellung BERN 1914

Mechanische Seidenstoffweberei Bern

44. ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf

Mittwoch, den 15. August 1917, vormittags 10 Uhr

in den Saal der Gesellschaft zu Mittel-Löwen, Bern (Amthausgasse 6, I. Stock) eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr vom 1. Juni 1916 bis 31. Mai 1917.
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Antrag und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Erneuerungswahlen zweier im Austritt befindlicher Mitglieder und Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahlen in die Kontrollstelle.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisorenbericht sowie Jahresbericht liegen vom 5. August an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf:

in Bern: bei Herren Marcuard & Co.

in Zürich: auf unserem Bureau, Talacker 24.

Auch können vom gleichen Tage an daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Stimmkarten und ein Abdruck der Bilanz erhoben werden.

Bern, den 30. Juli 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: E. Lindt-Ris.

(5691 Y) 1919!

Kanton Graubünden

Anleihen à 3% von 1897, Serie B Nr. 1-20000

XV. Verlosung, laut Anleihevertrag, 20. Juli 1917

Rückzahlung am 1. Oktober 1917

268 Stück à Fr. 500, nämlich die

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
45	1277	3689	6216	9032	12079	14386	18066
78	1309	3940	6312	9098	12091	14408	18090
98	1317	3957	6353	9125	12125	14432	18098
127	1326	4181	6357	9160	12127	14497	18147
158	1450	4232	6642	9311	12158	14588	18196
212	1460	4249	6614	9417	12216	14657	18214
223	1463	4389	6650	9660	12223	15146	18278
393	1509	4482	6727	9748	12271	15277	18401
426	1550	4512	6794	9759	12307	15296	18600
428	1580	4612	6835	9987	12352	15320	18605
440	1599	4889	6867	10013	12394	15341	18744
441	1700	4947	6938	10081	12405	15467	18790
452	1875	5001	7093	10111	12417	15681	18979
518	1877	5054	7168	10117	12444	15719	19059
555	1986	5063	7380	10230	12461	15819	19063
564	1997	5112	7392	10263	12484	16062	19104
601	2007	5156	7464	10359	12532	16260	19331
607	2103	5171	7499	10371	12606	16433	19526
628	2146	5182	7688	10510	12636	16472	19666
645	2242	5187	7824	10627	12646	16551	19676
691	2243	5210	7839	10704	12663	16997	19724
783	2252	5283	7891	10861	12714	16998	19816
832	2274	5312	7931	11261	12749	17155	19827
859	2302	5326	7933	11415	12829	17256	
906	2400	5386	7972	11473	12924	17311	
937	2671	5460	8020	11518	13057	17339	
946	2642	5675	8034	11595	13187	17512	
1007	2910	5772	8267	11598	13326	17542	
1027	2955	5779	8308	11644	13366	17710	
1042	3116	5838	8563	11773	13437	17716	
1143	3196	5844	8574	11807	13505	17719	
1193	3375	5956	8691	11813	13643	17765	
1211	3487	6029	8695	12004	13697	17833	
1230	3607	6135	8712	12035	13712	18006	
1270	3653	6211	8747	12052	14075	18021	

Mit dem 1. Oktober 1917 hört die Verzinsung obiger Titel auf.
Chur, den 20. Juli 1917. (1178 Ch) 1920,

Das Finanz-Departement:

Dr. J. Bossi.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums von Schwyz ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des verstorbenen Herrn Paul Schnack, Hotelier, Morschach, bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. werden hiermit die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis 1. November 1917 beim Notariat Schwyz schriftlich anzumelden. Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprüchen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. 1923:

Schwyz, den 26. Juli 1917.

Der Beauftragte: Alb. Reichlin, Notar.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunftsbureaus, etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: Stirnemann & Sandmeyer, Advok. Notar u. Inkasso.

Altstätten: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.

Baden: Victor Schmid, Adv. Not. Ink.

Basel: Dr. Oscar Meyer, Rechtsanwalt.

Basel: Dr. J. Zehnder, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatur u. Inkasso.

Bern: G. Bärlsweyl, Adv. u. Ausk.

Bern: Dr. J. Zehnder, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatur u. Inkasso.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.

Biel: Dr. N. Nik. Stiffler, Rechtsanw.

Biel: Dr. A. Brügger, Adv. & Handelsb.